



Prozessbegleitung Lernreise Teilhabe

INFOVERANSTALTUNG 20. & 23.2.2026

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Prozessbegleitung: Ziel

GEMEINSAM FÜR MEHR TEILHABE AN DER MINT-BILDUNG

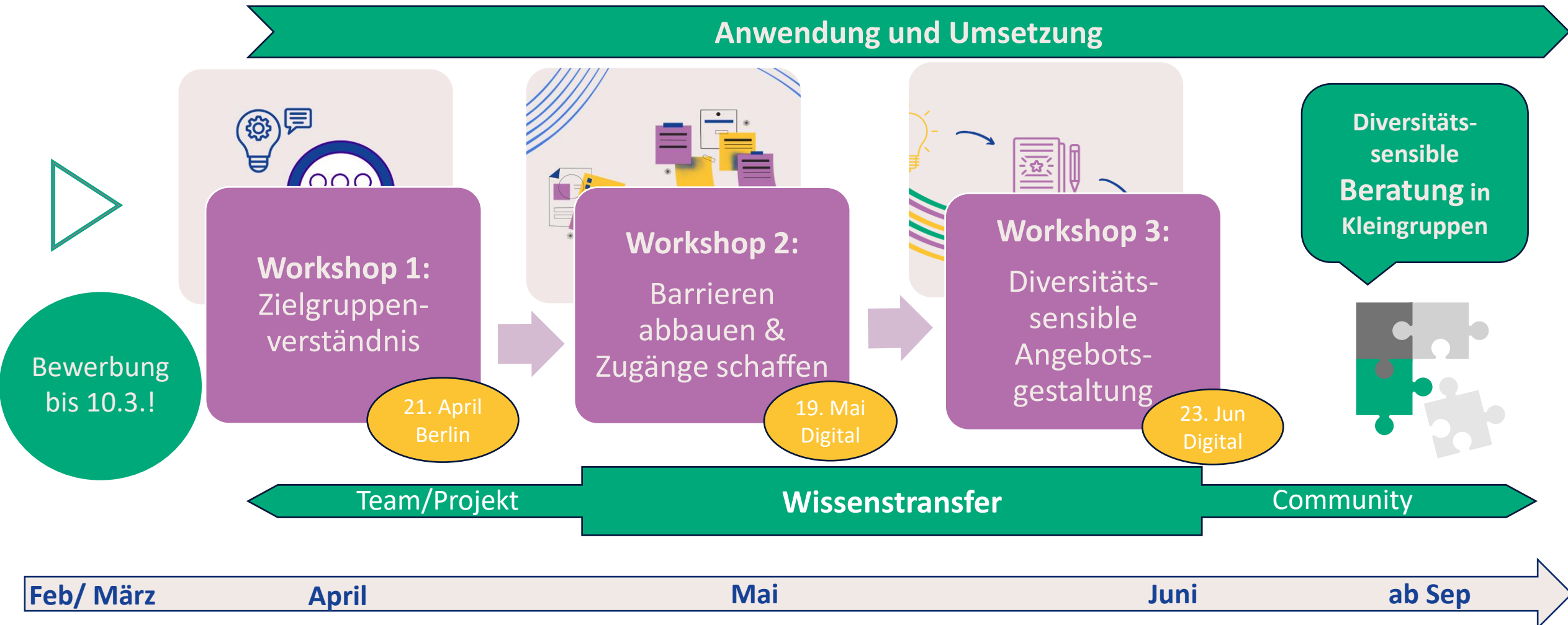


Wir möchten außerschulische **MINT-Bildungsanbieter:innen** bei dem **Prozess begleiten**, bisher nicht erreichte Zielgruppen – mit Fokus auf **sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche** – zu erreichen und **nachhaltig für MINT zu gewinnen**.



Engagierte **MINT-Bildungsanbieter:innen und Multiplikator:innen**, die bereits die Zielgruppe der **sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen im Fokus** haben oder dies in naher Zukunft planen.

Ablauf 2026



Lernreise Teilhabe – die Inhalte



STATION 1



Zielgruppen- verständnis

Lernreise Teilhabe, Station 1: Spezifische Bedürfnisse und Hintergründe Eurer Zielgruppe ermitteln, um maßgeschneiderte Bildungsangebote zu entwickeln.

STATION 2



Selbstreflexion und Perspek- tivwechsel

Lernreise Teilhabe, Station 2: Unbewusste Vorurteile abbauen und ein tiefes Verständnis für die Zielgruppe entwickeln.

STATION 3



Barrieren identifizieren und Zugänge schaffen

Lernreise Teilhabe, Station 3: Hindernisse abbauen und sozial benachteiligten Gruppen den Zugang zu Euren Bildungsangeboten erleichtern

Lernreise Teilhabe – die Inhalte



STATION 4



Kooperationen anbahnen und nutzen

Lernreise Teilhabe, Station 4: Wirksame Partnerschaften mit Schulen und lokalen Organisationen, um die Reichweite und Wirkung Eurer Angebote zu erhöhen.

STATION 5



Vertrauens- personen und Lebensrealität als Schlüssel

Lernreise Teilhabe, Station 5: Die Bedeutung von Vertrauenspersonen und wie Ihr sie in Eure Projekte einbindet, um die Motivation und Teilnahme zu steigern.

STATION 6



Diversitätssensible Sprache und Kommunikation

Lernreise Teilhabe, Station 6: Kommunikation und Materialien inklusiv gestalten, um alle Lernenden anzusprechen und Vorurteile abzubauen.

Professionelle Prozessbegleiter:innen



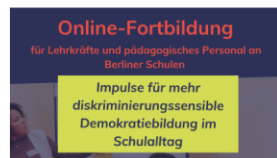
duvia. start haltung arbeit team netzwerk kontakt spenden

Wir wollen Gesellschaft divers und gerecht gestalten. Zum Mitmachen.

Unser Schwerpunkt liegt in der Konzeption und Durchführung von demokratiepädagogischen Projektformaten und Angeboten, die darauf abzielen, Menschen zu empowern und für gesellschaftlichen Wandel zu sensibilisieren.



aktuelles.



Angebot für Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Berliner Schulen

Angebot für Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Berliner Schulen

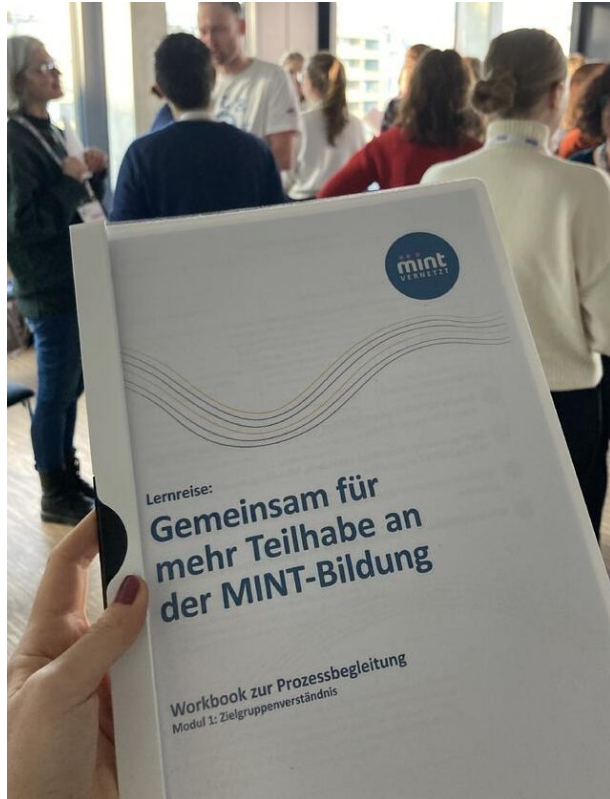
Neue Termine: Es ist wieder möglich, sich zu der Online-Fortbildung anzumelden. Im Dezember 2025 bieten wir gleich 5 Termine an.

Themenswerpunkte der interaktiven Veranstaltung werden dabei unter anderem Folgende sein:

- **Theoretischer Einstieg:** Was Demokratiebildung alles sein kann und wieso sie diskriminierungssensibel gedacht werden muss.

Reina-María Nerlich und Mary Ivić haben die Workshopreihe für MINTvernetztes maßgeblich mitentwickelt. Die Expertinnen für Demokratiebildung, Diversität und Antirassismus sind Mitgründerinnen des Bildungsvereins duvia e.V., mit dem sie u.a. demokratiefördernde Projekte an Schulen und außerschulischen Bildungsorten umsetzen und sich für Chancengerechtigkeit und Teilhabe einsetzen.

Begleitmaterial: Workbooks



Lernreise:
Gemeinsam für mehr Teilhabe an der MINT-Bildung

Workbook zur Prozessbegleitung
Modul 2: Barrieren abbauen und Zugänge schaffen

(2/3)

WERKSTATT: BARRIEREN ABBAUEN UND ZUGÄNGE SCHAFFEN

In Kleingruppen arbeitet ihr mit erstellten Personas und anonymisierten Projektbeschreibungen aus dem MINTVernetzt Netzwerk. Hier sollt ihr potenzielle Barrieren erkennen und erste Ideen für niedrigschwellige Zugänge entwickeln. Es wird in einer Miro Board Vorlage gearbeitet, um die digitalen Materialien bereitzustellen und Ergebnisse für alle übersichtlich zu protokollieren. Im Anschluss wird ein Austausch im Plenum moderiert, um zentrale Erkenntnisse mit der gesamten Gruppe zu teilen.

Im Rahmen dieser Werkstatt fokussieren wir uns explizit noch nicht auf die Kommunikationsmaterialien der beispielhaften Projekte.

Im Anhang findet ihr gesondert die Anleitung zur Werkstatt

Impulsfragen:

- Was hat die Übung in mir ausgelöst?
- Welche Erkenntnis hilft mir dabei, Barrieren zu identifizieren, um Zugänge zu schaffen?

Hier ist Platz für Deine Notizen:

Diesen Programmpunkt fand ich:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ARBEITSREZEPT WERKSTATT

"BARRIEREN ABBAUEN UND ZUGÄNGE SCHAFFEN"

Vorbereitung - Einzelarbeit

Lies die drei Steckbriefe und eure zugeteilte Projektbeschreibung.

Mache dir erste Notizen dazu, was Barrieren im Zugang zum Projekt sein könnten.

Werkstatt - Gruppenarbeit

a) Austausch: Tauscht euch in euren Gruppen über eure ersten Impulse aus.
b) Barrieren sammeln: Verschriftlicht alle Barrieren, die ihr im Projekt finden konntet in der Miro-Vorlage. WICHTIG: Geht dabei NICHT auf die Kommunikationsmaterialien des Projekts ein.
c) Zugänge schaffen: Diskutiert für eine der 3 Persona der Steckbriefe, was getan werden könnte, um für diese Person Zugänge ins Projekt zu schaffen. Haltet auch diese Ideen in der Miro-Vorlage fest.

Die folgenden Impulsfragen können euch helfen:

- Wie werden die Persona auf das Angebot aufmerksam?
- Wen oder was brauchen die Persona, um sich angesprochen zu fühlen?
- Inwiefern trifft das Angebot die Bedarfe und Interessen der Persona?
- Wen oder was brauchen die Persona, um das Angebot wahrnehmen zu können?
- Welche anderen Personengruppen sollten als Unterstützer*innen mitgedacht werden?
- Wie kann diese Person für das Angebot des Projekts begeistert werden?

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Begleitmaterial: Lernvideos MINT-Campus



The screenshot shows the MINT-Campus website interface. At the top is a purple navigation bar with the MINT-Campus logo, a search bar, and links for 'Alle Lernangebote', 'Schwerpunkte', 'Lieblingsthemen', 'News', and 'Über uns'. Below the navigation bar, the main content area features a yellow banner with 'MINT-Campus-Original' and the title 'Benachteiligte Kinder und Jugendliche mithilfe von Kooperationen erreichen'. To the left of the main image are icons for 'Video', 'kostenlos', and '0 – 9 Min.'. To the right are icons for 'Einsteiger:innen', 'Keine Bescheinigung', and 'Kordinator:innen, Workshop-Leitende'. A large pink button labeled 'Zum Lernangebot' is prominent. Below the main image is a section titled 'Unsere Empfehlung:' featuring a portrait of a woman and a short description of the offer.

Beschreibung:

Möchtet Ihr mit Euren MINT-Angeboten sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche erreichen und damit Bildungsgerechtigkeit fördern? In diesem Video erfahrt Ihr, warum die Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Partner:innen dabei entscheidend ist und wie Ihr diese Kooperationen erfolgreich aufbaut. Mit praktischen Tipps und kreativen Ansätzen zeigt Euch das Video, wie Ihr Euer MINT-Angebot so bekannter macht und echte Wirkung erzielt – für mehr Chancengleichheit und Teilhabe!

Das werdet Ihr erreichen:

- Verständnis erlangen, was unter „sozialbenachteiligten Kindern und



Durch Kooperationen können Bildungsanbieter:innen für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Die ehemalige Lehrerin Reina erklärt im Video anschaulich, wie das gelingen kann.

©Marcel

Schwickerath/Stifterverband

— Naemi aus dem MINT-Campus-Team

The screenshot shows the MINT-Campus website interface. At the top is a purple navigation bar with the MINT-Campus logo, a search bar, and links for 'Alle Lernangebote', 'Schwerpunkte', 'Lieblingsthemen', 'News', and 'Über uns'. Below the navigation bar, the main content area features a yellow banner with 'MINT-Campus-Original' and the title 'MINT & Diskriminierung – So schafft Ihr sensible Lernumgebungen'. To the left of the main image are icons for 'Video', 'kostenlos', and '0 – 9 Min.'. To the right are icons for 'Einsteiger:innen', 'Keine Bescheinigung', and 'Lehrkräfte, Workshop-Leitende'. A large pink button labeled 'Zum Lernangebot' is prominent. Below the main image is a section titled 'Unsere Empfehlung:' featuring a portrait of a woman and a short description of the offer.

Beschreibung:

In diesem Video erfahrt Ihr, was Diskriminierung bedeutet und warum eine diskriminierungssensible Haltung in der MINT-Bildung wichtig ist, um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen. Dafür teilt Reina sechs niedrigschwellige Impulse mit Euch. Diese können Euch dabei helfen, dass sich Kinder und Jugendliche mit Erfahrungen sozialer Benachteiligung und Diskriminierungen mit Euren MINT-Angeboten wohler fühlen.

Das werdet Ihr erreichen:

- Verständnis für die Lebensrealitäten von Menschen zu bekommen, die Diskriminierungserfahrungen machen
- die Bedeutung und Auswirkungen zu verstehen, wenn Angebote nicht diskriminierungssensibel sind
- sechs konkrete und leicht umzusetzende Impulse zu kennen, mit denen Ihr Euer Angebot sofort diskriminierungssensibler gestalten könnt



Als Anti-Diskriminierungstrainerin und ehemalige Lehrkraft verfügt Reina über eine vielfältige praktische Expertise und bietet Euch praktische Tipps, damit sich auch Menschen mit Diskriminierungserfahrungen in Eurem Angebot wohlfühlen.

©Marcel Schwicklerath/Stifterverband

— Naemi aus dem MINT-Campus-Team

Rahmenbedingungen



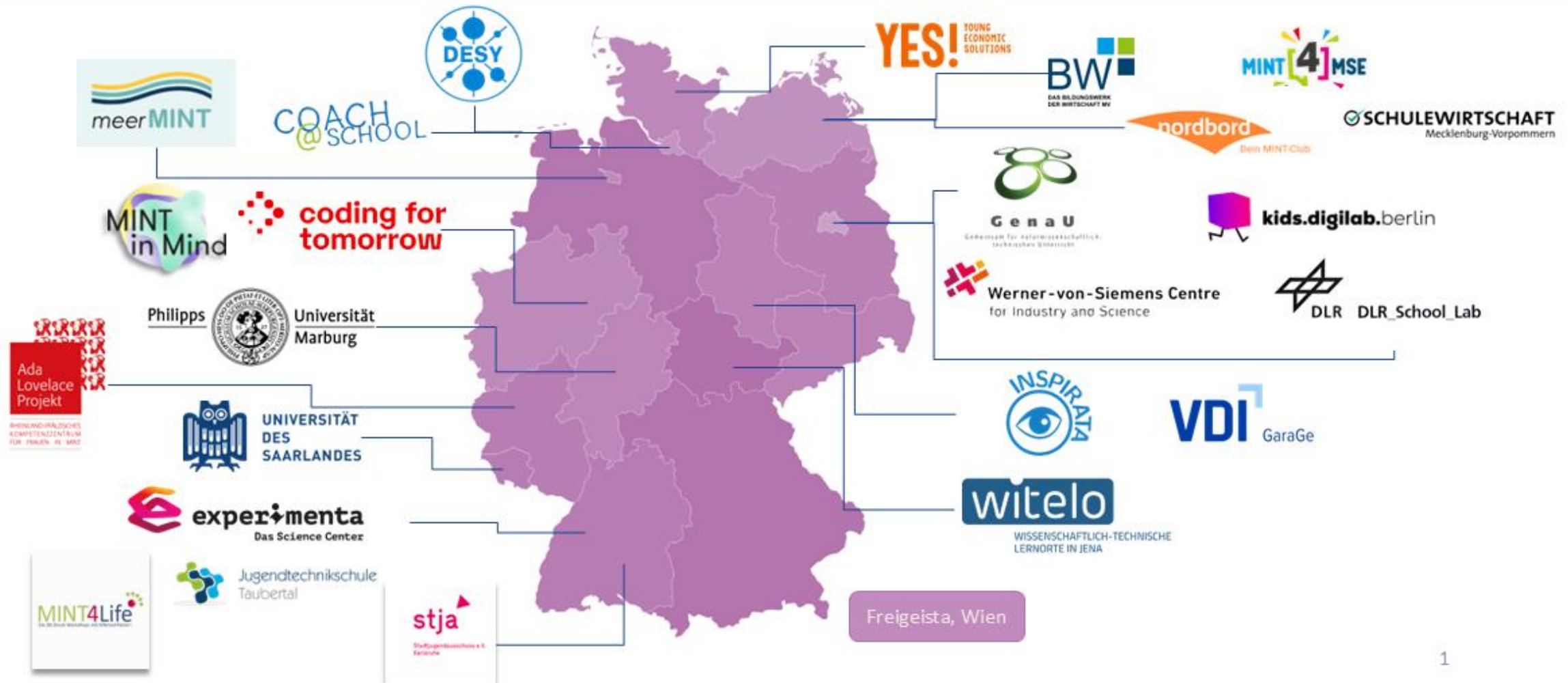
Vorteile für Teilnehmende:

- **Lernmaterialien** werden mit Kurzanleitungen für die Weitervermittlung der Lerninhalte in digitaler Form zur Verfügung gestellt
- **Reisekosten** zu Präsenzworkshop werden übernommen
- Teilnehmende erhalten **Sichtbarkeit** durch Transferformate von MINTvernetzt
- Pro Projekt bis zu zwei Personen

Teilnahmebedingungen (Letter of Intent):

- Zeitliche Kapazitäten für drei Workshops á 3-4 Stunden
- Teilnahme an allen Workshops, zumindest durch eine Vertretung
- Bereitschaft und Kapazitäten, zwischen den Workshops das Erlernte umzusetzen
- Multiplikator:innenfunktion, Beteiligung an Transferformaten

Teilnehmende Projekte 2024 & 2025



Feedback ehemaliger Teilnehmer:innen



LinkedIn Posts:

- Empfehlungen zur Teilnahme
- Learning aus der Prozessbegleitung



#MINTfuerAlle

„Das ständige Reflektieren unbewusster Stereotype und Zuschreibungen ist für mich der Schlüssel zu mehr Diversität in der MINT-Bildung.“

Aileen Fahrländer,
Programme Specialist am ICSE für Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften, über die Teilnahme an der Prozessbegleitung von MINTvernetz

#MINTfuerAlle

„Wichtiger als die Teilnahme-Zahlen ist es, Kinder aus neuen Zielgruppen für die MINT-Themen zu begeistern. Dazu braucht es Beziehungsarbeit und einen langen Atem.“

Bettina Bräuninger,
Koordinatorin im Karlsruher MINT-Cluster technIKampus, über die Teilnahme an der Prozessbegleitung von MINTvernetz

#MINTfuerAlle

„Im Laufe der Prozessbegleitung habe ich Kontakt mit dem neuen Studiengang Sonderpädagogik an der PH Freiburg aufgenommen, um unsere MINT-Workshops in Gebärdensprache anzubieten.“

Rahel Brugger,
Programme Specialist am ICSE für Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften, über die Teilnahme an der Prozessbegleitung von MINTvernetz

Fragen?



- ✓ Sprich mich jetzt gleich an!
- ✓ Bewirb Dich und sei dabei!

Alle Infos unter <https://www.mint-vernetzt.de/prozessbegleitung/>



www.mint-vernetzt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung